

Preisgekrönter Aussichtsturm im Seenland am Abend des 23.10.2008 klangvoll eröffnet

23.10.2008

Senftenberg. Die neue Landmarke innerhalb des Projekts „Wasserlandschaft Sedlitzer See“ konnte dank der Unterstützung des Landes Brandenburg und der Stadt Senftenberg als Fördermittelgeber sowie der Lausitzer und Mitteldeutschen Bergbau-Verwaltungsgesellschaft (LMBV) als Projektträgerin nach einem Ideenwettbewerb der IBA realisiert werden. In nur 70 Tagen montierte dann die Bohlen AG aus Speicher im Herbst 2008 den Stahlriesen, der auf einem sicheren Fundament steht. Das von der Spremberger Nagora GmbH gegossene Fundament ist mit 75 Kubikmeter Beton ausreichend tief gegründet und mit acht Tonnen Armierungsstahl bewehrt. 2.000 Meter lange Montageschweißnähte verbinden 6 Millimeter dicke Bleche aus Corten-Stahl. Insgesamt wurden 111 Tonnen Stahl für das Metallkunstwerk verbaut. Auf die Aussichtsplattform führen versetzt angeordnete Treppen, die im Gesamtbild eine originelle Treppenskulptur ergeben. Neun Zwischenebenen laden Besucher zum Hinaustreten und Ausruhen ein. Da der Turm zum Sedlitzer See von beiden Seiten geschlossen und der offene Treppenbereich zum Weg ausgerichtet ist, eröffnet sich dem Besucher erst nach 162 Stufen auf der Aussichtsplattform der Weitblick ins Lausitzer Seenland.



